

Pressemitteilung

DATUM Saarlouis, 09.02.2024
SEITEN 2
NUMMER

Klaus Hoffmann
Beauftragter für
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel. +49 68 31 / 507 11 31

k.hoffmann@freie-waehler-saar.de

Europaabgeordneter der Freie Wähler Engin Eroglu sieht Finanzpolitik von von der Leyen und Lagarde als verfehlt an.

Engin Eroglu (MdEP) zu Gast beim Neujahrsempfang der FREIE WÄHLER Saarland im Theater am Ring in Saarlouis.

- **Zusammenarbeit mit Ursula von der Leyen und Christine Lagarde schwierig**
- **Digitaler Euro wird scheitern**
- **Sicherheitspolitische Lage der EU mehr als angespannt.**

Saarlouis. Der Landesvorsitzende Uwe Kammer begrüßte die zahlreichen Gäste und Mitglieder. Und bedankte sich in seiner einleitenden Ansprache bei allen Akteuren der FREIE WÄHLER Saarland.

Er gab einen Rückblick auf die positive strukturelle Entwicklung der Landesvereinigung und gab einen Ausblick auf das laufende Jahr mit den anstehenden Wahlen zum Europäischen Parlament und der Kommunalwahl. Dabei ging er auf die aktuellen Herausforderungen in der politischen Landschaft ein. Dabei betonte er die dringend notwendigen Veränderungen der Rahmenbedingungen, insbesondere für die kleinen und mittelständischen Unternehmen, welche die Hauptträger unseres wirtschaftlichen Erfolges seien.

„Die Bürgerinnen und Bürger würden sich nach einer anpackenden, mutmachenden, zukunftsweisenden und verlässlichen Politik mit gesundem Menschenverstand sehnen.

„In der aktuellen politischen Diskussion fehlt es an klarer Struktur, inhaltlicher Kompetenz, Handlungssicherheit und dem Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten.“ stellt der Landesvorsitzende Uwe A. Kammer fest.

„Die gegenseitigen Vorwürfe der Fehler aus der Vergangenheit lösen dabei kein einziges Problem!“

„Die Welt hat sich verändert! Jetzt gilt es, den Blick nach vorne zu richten, die Welt mit klaren Augen zu betrachten und die richtigen Entscheidungen zu treffen!“ so Kammer weiter.

Nach seinen Ausführungen übergab er das Wort an Engin Eroglu (MdEP), der sich neben seinem informativen Vortrag den Fragen der interessierten Gäste und Mitglieder der Partei stellte.

Dabei gab er einen breiten Überblick seiner Arbeit und ging sehr detailliert und fundiert auf die jeweiligen Themen ein.

Als ausgewiesener Finanzexperte beleuchtete er dabei auch die derzeitigen Bestrebungen zur Einführung des digitalen EURO. Die Präsidentin der Europäischen Kommission Ursula von der Leyen und Christine Lagarde, Präsidentin der europäischen Zentralbank seien hier die treibenden Kräfte und zwingen das europäische Parlament zur Befassung mit dem Thema. Das Parlament ist bei diesem Thema jedoch vorsichtig.

Engin Eroglu stellte klar, dass eine vorschnelle Einführung des Digitalen Euro mit Risiken für das Banksystem verbunden wäre.

Darüber hinaus sehe er die Gefahr, dass die digitale Währung für die Sammlung von individuellen persönlichen Daten missbraucht werde, die in einem extremen Fall ähnlich wie in China missbraucht werden könnte.

Der ehemals starke Euro sei durch die verfehlte Finanzpolitik erheblich entwertet worden. In einer solchen Welt möchte kein freiheitsliebender Mensch leben.

Ebenfalls ging er auch auf die aktuelle sicherheitspolitische Lage der EU ein.

Die FREIE WÄHLER fordern seit vielen Jahren, dass Europa sich sicherheitspolitisch neu aufstellen muss und sich in die Lage versetzen muss, selbst für Ihre Sicherheit sorgen zu können.

Die USA als NATO-Partner hätten in den letzten Jahren - sowohl unter Präsident Biden als auch unter Trump - klargemacht, dass sie von der EU größere verteidigungspolitische Anstrengungen erwarten. Notwendige Investitionen in die sicherheitspolitische Resilienz blieben über lange Zeit hinter diesen Erfordernissen zurück.

Seit Jahren sei das allen Akteuren detailliert bekannt, ohne daraus notwendige Entscheidungen und Investitionen abzuleiten. Trotz „Zeitenwende“ bleibe

der aktuelle Verteidigungshaushalt weit hinter dem Bedarf zurück, selbst ohne die Auswirkungen auf die aktuelle Lage der Bundeswehr durch den Ukrainekrieg.

Diese verfehlte Sicherheits- und Verteidigungspolitik habe die EU in eine sehr gefährliche Lage manövriert.

Nach wie vor verharre man mit alten Glaubenssätzen und ignoriere die weltpolitische Lageentwicklung.

Uwe Kammer bedankte sich bei Engin Eroglu für seine tiefen Einblicke in die aktuellen Themen des Europäischen Parlaments.

Kammer betont noch einmal: „Unsere Partei zeichnet sich durch klare Vorstellungen aus, die auf den Grundpfeilern Freiheit, Verantwortung und Nachhaltigkeit basieren. Wir setzen uns vehement für individuelle Freiheiten ein, ohne dabei die Verantwortung gegenüber der Gesellschaft aus den Augen zu verlieren. Unsere Politik strebt nicht nur kurzfristige Lösungen an, sondern verfolgt eine Nachhaltige Entwicklung, die kommenden Generationen zugutekommt.

Die Menschen wünsche sich eine ideologiefreie, anpackende Politik mit gesundem Menschenverstand und pragmatischen Lösungsansätzen. Genau das ist die Kern-DNA der FREIE WÄHLER!“